

Impfungen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Die Initiative „Street Doc“ hat Corona-Impfungen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen angeboten: in den Ludwigshafener Einweisungsgebieten, in Flüchtlingsheimen, bei der Suppenküche und der Drogenberatung. Im Interview spricht Mitinitiator Peter Uebel über die Notwendigkeit, in sozialen Brennpunkten zu impfen – gerade für Menschen, die kaum Zugang zu den Leistungen des Gesundheitssystems haben. Das Interview mit dem 57-Jährigen lesen Sie morgen in der RHEINPFALZ am Sonntag. |ras